

Möglichkeit in Schweiz mit dem Fach "Politik" zu arbeiten?

Beitrag von „golfons“ vom 9. August 2017 23:52

Hallo liebe Forenmitglieder,

zu später Stunde habe ich eine Frage, die mich in den letzten Tagen doch recht stark beschäftigt hat.

Ich habe im Frühjahr mein Referendariat erfolgreich abgeschlossen und werde nun in NRW meine erste Stelle an einem Gymnasium antreten (Englisch, Politik und Wirtschaft). Da bei mir bei der Verbeamtung nun einige Steine in den Weg gelegt wurden, kann ich mir vorstellen mittelfristig auch in der Schweiz zu arbeiten.

Daher würde mich interessieren, ob hier Lehrer aktiv sind, die sich mit dem Schulsystem in der Schweiz auskennen. Ich bin mir nämlich unsicher, ob ich mit meiner Fächerkombination überhaupt an Schweizer Schulen unterrichten könnte. Englisch sollte natürlich kein Problem darstellen. Im Hinblick auf mein zweites Fach bringt meine Recherche jedoch nur keine eindeutigen Ergebnisse hervor. Ich glaube die angebotenen Fächer unterscheiden sich sehr stark zwischen den Schulformen und Kantonen. Gibt es überhaupt ein eigenständiges Fach "politische Bildung" an einigen Schulen? Teilweise habe ich einen solchen Eintrag erfunden; häufig aber auch nicht. Teilweise findet man die Fächer "Geschichte und Staatskunde" oder "Wirtschaft und Recht" – allerdings weiß ich auch hier nicht, ob ich für das Unterrichten dieser Fächer eine Anerkennung erhalten würde. Wie streng sind die Behörden hier den bei der Anerkennung?

Darüber hinaus bin ich mir auch unsicher, wie viele Fächer schweizer Lehrer regulär eigentlich unterrichten. Unterrichten Lehrer dort i.d.R. vier Fächer? (solche Stellenanzeigen habe ich gesehen)

Ich wünsche viele freundliche Grüße 

Beitrag von „Philio“ vom 10. August 2017 00:40

Welche Stufe? Sek II, nehme ich an? Davon hängt z. B. die Antwort auf die Frage mit der Anzahl der Fächer ab ... aber 4 Fächer ist entweder Primarstufe oder Sek I, sehr wahrscheinlich mit

kantonalen Unterschieden, aber da kenne ich mich nicht so gut aus. In Sek II ist traditionell das Monofach weit verbreitet, aber auch 2 Fächer wie in D sind nicht unüblich. In der Sek II gibt es tatsächlich Politik nicht als eigenständiges Fach, Wirtschaft gibt es in der Kombination "Wirtschaft und Recht", was dich für eine Wirtschaftsberufsschule interessant machen würde - habe einige Kollegen, die in D Wirtschaft oder WiPäd studiert haben. Englisch ist leider momentan gar nicht gesucht, hier gibt es sehr viele Absolventen.

Aber schau vielleicht mal in diesen Thread, da hab ich schon ein paar Fragen beantwortet:

<https://www.lehrerforen.de/index.php?thre...9499#post409499>

Falls du noch weitere Fragen hast, gerne!

Beitrag von „golfons“ vom 10. August 2017 11:54

Hallo Philio,

vielen Dank für deine Antwort - so schnell hatte ich gar nicht mit einer solch sachkundigen Antwort gerechnet. Auch der verlinkte Beitrag von dir ist hilfreich.

Kann ich denn als deutscher Gymnasiallehrer auch an einer Sekundarschule unterrichten? Wobei ich das Schulsystem auch noch nicht ganz erschlossen habe. Umfasst ein Gymnasium in der Schweiz lediglich die Oberstufe/Sek II und alle Schüler gehen - ähnlich der Gesamtschule in D. - gemeinsam auf die Sekundarschule?

Gibt es politische Bildung als Schulfach in der Sekundarschule? Darf man auch mit lediglich 2 Fächern an dieser Schulform unterrichten?

Fragen über Fragen ... 😊

Dass in der Sek II das Monofach weit verbreitet ist, interpretiere ich jetzt für meinen individuellen Fall mal positiv, da ich - sofern sich eine Stelle findet - in jedem Fall an einem Gymnasium auch "nur" Englisch unterrichten könnte (korrekt?).

Dass die Schulleitungen eine relativ große Autonomie haben, finde ich ebenfalls eine erfreuliche Nachricht. Haben schweizer Absolventen bei der Jobsuche denn i.d.R. deutlich bessere Chancen oder hat die deutsche Ausbildung auch in der Schweiz ein gewisses Standing?

Wo könnte man denn anfragen, ob meine Ausbildung zum "Politik und Wirtschaft"-Lehrer auch für das Fach "Wirtschaft und Recht" anerkannt werden könnte? (ohne gleich einen Anerkennungsantrag zu stellen) Ich hab immerhin nicht explizit WiPäd oder Wirtschaft studiert. Ggf. kommt ja auch "Geschichte und Staatskunde" in Frage.

Vielen lieben Dank nochmals und viele Grüße!

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 10. August 2017 12:13

Guck mal ganz oben auf der Seite bei "Konversationen" - Du hast ne PN von mir 😊

Beitrag von „Yummi“ vom 10. August 2017 18:41

Weil du nicht Wipäd studiert hast, kannst du die Wirtschaftsfächer an beruflichen Schulen nicht unterrichten. Im Prinzip ist dein Studiengang für das Fach Wirtschaft gedacht, welches jetzt auch relativ neu an den allgemeinbildenden Gymnasien eingeführt wurde.

Beitrag von „Philio“ vom 10. August 2017 23:42

Zitat von golfons

Kann ich denn als deutscher Gymnasiallehrer auch an einer Sekundarschule unterrichten?

Im Prinzip ja. Die Frage ist, wie attraktiv du für die Schulleitungen als Kandidat bist, da ja ein Sekundarlehrer typischerweise drei bis vier Fächer unterrichtet, beziehungsweise ob du ein volles Pensem bekommen kannst.

Zitat von golfons

Umfasst ein Gymnasium in der Schweiz lediglich die Oberstufe/Sek II und alle Schüler gehen - ähnlich der Gesamtschule in D. - gemeinsam auf die Sekundarschule?

Meistens. In einigen Kantonen gibts es auch ein Langzeitgymnasium, dass an die Primarschulzeit direkt anschliesst, in etwa vergleichbar mit dem Gymnasium in D. Das Kurzzeitgymnasium ist verbreiteter, es dauert 4 Jahre und typischerweise wird nach der dritten oder vierten Klasse der Sekundarschule auf das Gymnasium gewechselt - Voraussetzung meistens eine bestandene Aufnahmeprüfung.

Zitat von golfons

Gibt es politische Bildung als Schulfach in der Sekundarschule?

Ich kenne nur Geschichte und Staatskunde, bin aber kein Experte für die Sekundarschule.

Zitat von golfons

Dass in der Sek II das Monofach weit verbreitet ist, interpretiere ich jetzt für meinen individuellen Fall mal positiv, da ich - sofern sich eine Stelle findet - in jedem Fall an einem Gymnasium auch "nur" Englisch unterrichten könnte (korrekt?).

Ja, korrekt. Allerdings kenn ich wirklich viele mit Monofach Englisch, die gerade Stellen suchen.

Zitat von golfons

Haben schweizer Absolventen bei der Jobsuche denn i.d.R. deutlich bessere Chancen oder hat die deutsche Ausbildung auch in der Schweiz ein gewisses Standing?

Den Bildungsverantwortlichen ist die Qualität der deutschen Lehrerbildung durchaus bewusst, aber wer konkret bei einer Bewerbung die Nase vorne hat, hängt wirklich vom Einzelfall ab, denke ich - pauschal kann man da nichts sagen.

Zitat von golfons

Wo könnte man denn anfragen, ob meine Ausbildung zum "Politik und Wirtschaft"-Lehrer auch für das Fach "Wirtschaft und Recht" anerkannt werden könnte? (ohne gleich einen Anerkennungsantrag zu stellen) Ich hab immerhin nicht explizit WiPäd oder Wirtschaft studiert. Ggf. kommt ja auch "Geschichte und Staatskunde" in Frage.

Direkt bei der EDK, würde ich sagen. Ob du dafür einen formalen und kostenpflichtigen Anerkennungsantrag einreichen musst, könne dir die Leute dort sicher auch sagen.